

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Teil A Aufgabe und Leistungen der Zusatzversorgung	1
1. Aufgabe der Zusatzversorgung	1
2. Rechtliche Grundlagen der Zusatzversorgung	2
3. Reform der Zusatzversorgung	3
4. Versicherungsarten	3
5. Berechnung der Betriebsrente in der Pflichtversicherung ..	5
5.1 Die Altersfaktoren	5
5.2 Die Versorgungspunkte	5
5.3 Die Betriebsrentenformel	6
5.4 Die Überschussverteilung	7
5.4.1 Bonuspunkte	7
5.4.2 Bonuspunkte auch nach Ausscheiden (bei beitragsfreier Pflichtversicherung)	8
5.5 Soziale Komponenten	8
5.5.1 Mutterschutzzeiten	9
5.5.2 Elternzeit	9
5.5.3 Zurechnungszeiten bei Erwerbsminderungsrente und Hinter- bliebenenrente	10
5.6 Altersteilzeit	11
5.7 Flexible Altersarbeitszeit – FALTER	12
5.8 Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung ohne Bezüge	13
5.9 Absenkung der Leistungszusage	14
6. Die Umstellung der Betriebsrente zum 01.01.2002	15
6.1 Startgutschrift für rentennahe Pflichtversicherte	15
6.2 Startgutschrift für rentenferne Pflichtversicherte	16
6.3 Rechtsprechung zur Startgutschrift für rentenferne Versicherte	16
6.4 Startgutschrift für beitragsfrei Versicherte	17

::rehm

ZUSATZVERSORGUNG

VII

	Seite
7. Die allgemeinen Voraussetzungen für eine Rentenleistung aus der Zusatzversorgung	17
7.1 Wartezeit	17
7.2 Versicherungsfall	18
7.2.1 Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung ...	18
7.2.2 Versicherte, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind	19
7.3 Antrag	20
7.4 Ausschlussfristen	20
7.5 Mitwirken des Arbeitgebers	20
7.6 Abschlüsse wegen vorzeitiger Inanspruchnahme einer Rente	20
8. Erwerbsminderungsrenten	21
8.1 Rente wegen voller Erwerbsminderung	21
8.2 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	21
8.3 Die Zurechnungszeiten	22
8.4 Sonstiges zur Erwerbsminderungsrente	22
9. Betriebsrente für Hinterbliebene	23
9.1 Betriebsrente für Witwen/Witwer	24
9.2 Hinterbliebenenrente für eingetragene Lebenspartnerschaften	25
9.3 Waisenrente	25
10. Sterbegeld	26
11. Anpassung der Renten	26
12. Auszahlung und Abfindung von Betriebsrenten	26
13. Versicherungsnachweise	27
14. Besteuerung der Betriebsrente	27
15. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus der Betriebsrente	28
16. Finanzierung der Betriebsrente	28
17. Träger der Zusatzversorgung	30
18. Überleitung von Versicherungszeiten	35

	Seite
Teil B Beginn des Arbeitsverhältnisses/Anmeldung	37
1. Wer ist zur Zusatzversorgung anzumelden?	37
1.1 Beginn und Ende der Pflichtversicherung	38
1.1.1 Begriff des Beschäftigten	39
1.1.2 Persönliche Voraussetzungen	39
1.1.3 Begründung der Pflichtversicherung durch Arbeitsvertrag ...	43
1.2 Ausnahmen von der Pflichtversicherung	43
2. Versicherungspflicht	44
2.1 Versicherungspflicht von A – Z	44
2.2 Sonstige Beschäftigungsverhältnisse	71
2.2.1 Mehrere Arbeitsverträge mit demselben Arbeitgeber	71
2.2.2 Mehrere Arbeitsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern	71
2.2.3 Wechsel zu einem Arbeitgeber, der nicht Mitglied einer Zusatzversorgungskasse ist	72
2.2.4 Beschäftigte mit bestehender Betriebsrentenzusage bei Mit- gliedschaftsbeginn	73
3. Überleitungen bei Wechsel der Zusatzversorgungskasse ...	73
3.1 Überleitung zwischen den kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungskassen	74
3.2 Überleitung mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	74
3.3 Gruppenüberleitungen	75
3.4 Kassenwechsel des Arbeitgebers	75
Teil C Ende des Arbeitsverhältnisses/Wegfall der Versicherungs- pflicht/Abmeldung	77
1. Wann endet die Versicherungspflicht?	77
2. Welche zusatzversorgungsrechtlichen Folgen ergeben sich, wenn das Beschäftigungsverhältnis oder die Pflichtversiche- rung vor Rentenbeginn endet?	77
2.1 Auswirkung auf Bonuspunkte (§ 66 d. S.)	78
2.2 Auswirkung auf Erwerbsminderungsrenten und Hinterbliebe- nenrenten (§ 35 Abs. 2 d. S.)	78
2.3 Auswirkungen auf eine freiwillige Versicherung (§ 23 d. S.)	79

	Seite
3. Die Abmeldung	79
3.1 Ende der Pflichtversicherung (§ 20 d. S.)	79
3.2 Beitragsfreie Pflichtversicherung (§ 21 d. S.)	80
4. Wie ist abzumelden?	80
5. Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis in Sonderfällen ...	82
5.1 Übergangszahlung bzw. Übergangsversorgung (Feuerwehr- technischer Einsatzdienst, Justizvollzugsdienst)	82
5.2 Wechsel zu einem Arbeitgeber, an dem der frühere Arbeitge- ber beteiligt ist	82
5.3 Unterbrechung der Pflichtversicherung bei Waldarbeitern ...	83
5.4 Beendigung der Pflichtversicherung bei Saisonarbeitnehmern	84
6. Beendigung bzw. Ruhen des Arbeitsverhältnisses wegen Bezugs einer Rente	85
6.1 Altersrenten	85
6.1.1 Regelaltersrente	85
6.1.2 Sonstige Altersrenten	86
6.2 Erwerbsminderungsrenten	86
6.2.1 Erwerbsminderungsrenten auf Dauer	87
6.2.2 Erwerbsminderungsrenten auf Zeit	88
Teil D Laufendes Arbeitsverhältnis/Finanzierung der Zusatzversor- gung, Steuer- und Sozialversicherungspflicht	89
1. Was ist nach einer Anmeldung zu beachten?	89
2. Was ist zusatzversorgungspflichtiges Entgelt?	90
2.1 Begriff	90
2.1.1 Nicht zusatzversorgungspflichtige Entgelte	90
2.1.2 Höchstgrenze für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt ...	91
2.2 Zuflussprinzip	94
2.2.1 Zuordnung im laufenden Jahr	94
2.2.2 Berichtigungsmeldungen im Zuflussprinzip	96
2.2.3 Zusatzversorgungspflichtige Entgelte nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses	99
2.2.4 Zusatzversorgungspflichtige Entgelte und Erwerbsminderungs- rente auf Zeit	102

	Seite
3. Wie werden Umlagen und Beiträge errechnet?	102
3.1 Berechnung von Umlagen und Beiträgen	104
3.2 Zusätzliche Umlage	104
3.2.1 Begriff	104
3.2.2 Gelegentliches Überschreiten des Grenzbetrages	106
3.2.3 Teilvergütung	106
3.2.4 Jahressonderzahlung	106
3.2.5 Ausscheiden während eines Kalenderjahres	108
3.2.6 Ausscheiden während eines Monats	109
3.3 Fälligkeit der Umlagen, Beiträge und Sanierungsgelder	109
3.3.1 Einzelzahlungen	110
3.3.2 Sammelzahlungen	111
3.4 Eigenbeteiligung	112
3.4.1 Eigenbeteiligung an der Umlage	113
3.4.2 Eigenbeteiligung am Beitrag	114
4. Meldebeispiele für unterschiedlich finanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen	116
4.1 Rein umlagefinanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen	117
4.2 Rein kapitalfinanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen	117
4.3 Mischfinanzierte Zusatzversorgungseinrichtungen	118
5. Wie werden Umlagen und Beiträge steuerrechtlich und sozialversicherungsrechtlich behandelt?	119
5.1 Steuerrechtliche Behandlung	119
5.1.1 Umlagen	119
5.1.2 Pflicht- und Zusatzbeiträge	126
5.1.3 Sanierungsgelder	127
5.1.4 Eigenbeteiligung	128
5.2 Sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Umlagen	129
5.2.1 Tarifgebiet West	129
5.2.2 Tarifgebiet Ost	135

	Seite
6. Wie sind zusatzversorgungspflichtiges Entgelt und Umlagen/Beiträge den Zusatzversorgungskassen zu melden?	136
6.1 Versicherungsabschnitte	137
6.2 Meldung des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts und der Umlagen/Beiträge bei einem laufenden Arbeitsverhältnis mit ununterbrochener Entgeltzahlung	137
7. Was ist nach Ablauf eines Kalenderjahres zu beachten? ...	138
7.1 Manuelle Jahresmeldung	139
7.2 Jahresmeldung im Datenträgeraustausch oder über ein Mitglieder-Portal	139
8. Wie sind bereits gemeldete Daten vom Arbeitgeber zu berichtigen oder nachzumelden?	140
8.1 Berichtigungen und Namensänderungen	140
8.2 Nachmeldungen	140
9. Jahresabrechnung	140
10. Erstattung von Umlagen und Beiträgen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG)	141
Teil E Versicherungsabschnitte, Meldungen in Beispielen von A-Z	145
1. Auszug aus dem Buchungsschlüsselverzeichnis	145
2. Meldebeispiele von A-Z	147
2.1 Abgeordnete	148
2.2 Änderung der Arbeitszeit	148
2.3 Altersteilzeit	149
2.3.1 Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2003 vereinbart	150
2.3.2 Altersteilzeit nach dem 31. Dezember 2002 vereinbart	152
2.3.3 Jahressonderzahlung bei Beginn der Altersteilzeit ab dem Jahr 2007	153
2.3.4 Krankheit während einer Altersteilzeit	155
2.3.5 Störfall bzw. Stornierung der Altersteilzeit	156
2.3.6 Zusammenfassende Darstellung der Meldungen bei Altersteilzeit	157
2.3.7 Altersteilzeit in Sonderfällen (Aufstockung auf über 90 %) ...	158

	Seite
2.4 Arbeitsunterbrechung/Arbeit nach Anfall/Fehlzeiten	161
2.4.1 Arbeitsunterbrechung	161
2.4.2 Arbeitsunterbrechung/Fehlzeiten mit unterschiedlichen Versicherungsmerkmalen	163
2.4.3 Beurlaubung ohne Bezüge/Sonderurlaub	164
2.5 Eigenbeteiligung	164
2.6 Einmalige Zahlungen	165
2.6.1 Einmalige Zahlungen, die während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses ausgezahlt werden	165
2.6.2 Einmalige Zahlungen, die bei oder nach der Beendigung bzw. Ruhen des Arbeitsverhältnisses ausgezahlt werden	165
2.7 Elternzeit und Mutterschutz	168
2.7.1 Zeiten eines Mutterschutzes	168
2.7.2 Elternzeit	173
2.7.3 Einmalzahlungen während der Mutterschutz- bzw. Elternzeit	176
2.7.4 Geburt eines weiteren Kindes während einer bereits bestehenden Elternzeit	180
2.7.5 Sonderurlaub im Anschluss an eine Elternzeit	184
2.7.6 Geburt eines weiteren Kindes während eines Sonderurlaubs	185
2.7.7 Wiederaufnahme der Beschäftigung im Anschluss an die Mutterschutzzeit	185
2.7.8 Wiederaufnahme der Beschäftigung während der Elternzeit	186
2.8 Entgeltumwandlung	187
2.9 Entwicklungshelfer	189
2.10 Familienpflegezeit	192
2.11 Geringfügige Beschäftigung	194
2.11.1 Voraussetzungen	194
2.11.2 Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Umlage bei geringfügig Beschäftigten	194
2.12 Jahressonderzahlung	201
2.12.1 Jahressonderzahlungen, die dem Beschäftigten während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses zufließen	202
2.12.2 Jahressonderzahlung bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses	206
2.12.3 Jahressonderzahlung bei Waldarbeitern	208
2.12.4 Jahressonderzahlung für Monate mit Krankengeldzuschuss und für Zeiten des freiwilligen Wehrdienstes	208

	Seite
2.13 Krankheit	210
2.13.1 Beschäftigte mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung und Krankengeldzuschuss	211
2.13.2 Krankenbezüge und rückwirkender Rentenanspruch	213
2.14 Kurzarbeit	217
2.15 Mutterschutz	217
2.16 Saisonarbeitnehmer	218
2.16.1 Unbefristetes Arbeitsverhältnis	218
2.16.2 Arbeitsverhältnis für jede Saison	219
2.17 Sanierungsgeld	219
2.18 Sparkassensonderzahlung	219
2.19 Teilzeitbeschäftigung	222
2.20 Umschüler	222
2.21 Unbezahlte Freistellung bei Erkrankung eines Kindes	223
2.22 Waldarbeiter mit Waldarbeiter-Tarifvertrag	224
2.23 Wehrdienst	225
2.23.1 Freiwilliger Wehrdienst	225
2.23.2 Zivildienst	226
2.23.3 Bundesfreiwilligendienst	226
2.23.4 Soldat auf Zeit	227
2.24 Zeitrente	228
2.25 Zuflussprinzip	230
2.26 Zusatzbeitrag	230
2.27 Zusätzliche Umlage	230
Teil F Die freiwillige Versicherung der Zusatzversorgung	231
1. Grundsätzliches zur freiwilligen Versicherung	231
1.1 Eigenes System neben der Pflichtversicherung	231
1.2 Ausgestaltung der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung	232
1.2.1 Freiwillige Versicherung (Alt-Tarif)	232
1.2.2 Freiwillige Versicherung (Neue Tarife)	233
1.2.3 Garantierte Leistung	234
1.2.4 Überschussbeteiligung durch Bonuspunkte	235

	Seite
1.3 Auswahl des Risikos	235
1.3.1 Verzicht auf Hinterbliebenenabsicherung	236
1.3.2 Verzicht auf Erwerbsminderungsabsicherung	237
1.3.3 Kapitalwahlrecht	237
1.4 Begründung der freiwilligen Versicherung	237
1.4.1 Inhalt des Vertrages	237
1.4.2 Begründung nur während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses	238
1.4.3 Nicht nur Pflichtversicherte	238
1.4.4 Mitwirkung des Arbeitgebers	238
1.5 Fortsetzung der Versicherung nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis	239
1.6 Zahlung der Beiträge	240
1.6.1 Überweisung durch den Arbeitgeber	240
1.6.2 Beitragsfreie Versicherung	241
1.6.3 Kündigung mit Abfindung	241
1.6.4 Verzicht auf Kündigung – Hartz-IV-Sicherheit	241
1.7 Staatliche Förderung der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung	242
1.8 Die Rentenleistung aus der freiwilligen Versicherung	242
1.9 Vorteile der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung	243
1.10 Die freiwillige Arbeitgeber-Höherversicherung	244
2. Die staatliche Förderung durch Entgeltumwandlung	245
2.1 Entgeltumwandlung	246
2.2 Personenkreis	246
2.3 Die Durchführungswege	247
2.4 Umwandelbares Entgelt	248
2.5 Grenzen der Entgeltumwandlung	249
2.5.1 Grenzbetrag für die Steuer- und Sozialversicherungsfreiheit	249
2.5.2 Abgrenzung Alt- und Neuzusage bei Entgeltumwandlung	250
2.5.3 Einschränkung der Steuerfreiheit der Beiträge für den Versicherten	251
2.5.4 Übersteigen des Freibetrages	251
2.5.5 Inanspruchnahme der Steuergrenzen durch den Arbeitgeber	252

	Seite
2.6 Auswirkung der Entgeltumwandlung auf tarifliche Bezüge und Rentenleistungen	254
2.6.1 Tarifliche Bezüge	254
2.6.2 Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt	254
2.6.3 Gesetzliche Rente und andere Leistungen	255
2.7 Entgeltumwandlung unmittelbar vor Beginn einer Altersteilzeit	255
2.8 Versteuerung der Rentenleistung und Beiträge zur Sozialversicherung	256
2.9 Lebenslange Rente oder Kapitalauszahlung	256
2.10 Hartz-IV-Sicherheit	257
2.11 Der Versicherungsvertrag	257
2.11.1 Arbeitsvertragliche Entgeltumwandlungsvereinbarung	257
2.11.2 Versicherungsrechtliche Abwicklung	258
2.12 Fortführen der Versicherung nach Ende des Arbeitsverhältnisses	259
2.13 Die Vorteile des Durchführungsweges „Pensionskasse Zusatzversorgung“	259
3. Die staatliche Förderung über Zulagen und steuerlichen Sonderausgabenabzug – die Riester-Förderung	260
3.1 Förderungsberechtigter Personenkreis	261
3.2 Riester-Verträge der betrieblichen Altersversorgung	262
3.3 Die Zulagen	262
3.3.1 Grundzulage und Kinderzulage	263
3.3.2 Der Mindesteigenbeitrag	264
3.3.3 Der Sockelbetrag	265
3.3.4 Riester-Förderung während der Kindererziehung	265
3.3.5 Riester-Zulagen in der Pflichtversicherung	266
3.4 Der Sonderausgabenabzug	267
3.5 Verhältnis Sonderausgabenabzug zu Zulage	268
3.6 Schädliche Verwendung	268
3.7 Besteuerung der Rentenleistungen und Beiträge zur Sozialversicherung	269
3.8 Verfahren in der Zusatzversorgung	269
3.8.1 Versicherungsvertrag	270
3.8.2 Beantragung der Förderung – Zulagenantrag	270

	Seite
Teil G Entgeltliste, Tabellenteil, Buchungsschlüssel	271
1. Entgeltliste	271
2. Höchstgrenze des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts für das Vorliegen der Versicherungspflicht (§ 19 Abs. 1 Buchst. k d. S.)	281
2.1 Tarifgebiet West / VKA	281
2.2 Tarifgebiet Ost	282
3. Grenzwerte für die zusätzliche Umlage von 9 % (§ 76 d. S.)	283
3.1 Tarifgebiet West	283
3.2 Tarifgebiet Ost	285
4. Grenzwert nach § 62 Abs. 2 der Satzung für die Bemessung der Umlage	286
4.1 Tarifgebiet West	286
4.2 Tarifgebiet Ost	287
5. Steuerrelevante Grenzwerte	288
6. Erläuterung der Buchungsschlüssel	289
6.1 Erläuterungen zu den Einzahlermerkmalen	289
6.2 Erläuterungen zu den Versicherungsmerkmalen	289
6.3 Erläuterungen zu den Steuermerkmalen	296
Stichwortverzeichnis	299